



Westansicht Stiegen  
2 und 3S.

Alle Fotos (7): © Daniel Hawelka

# Einfach, ruhig und kubisch

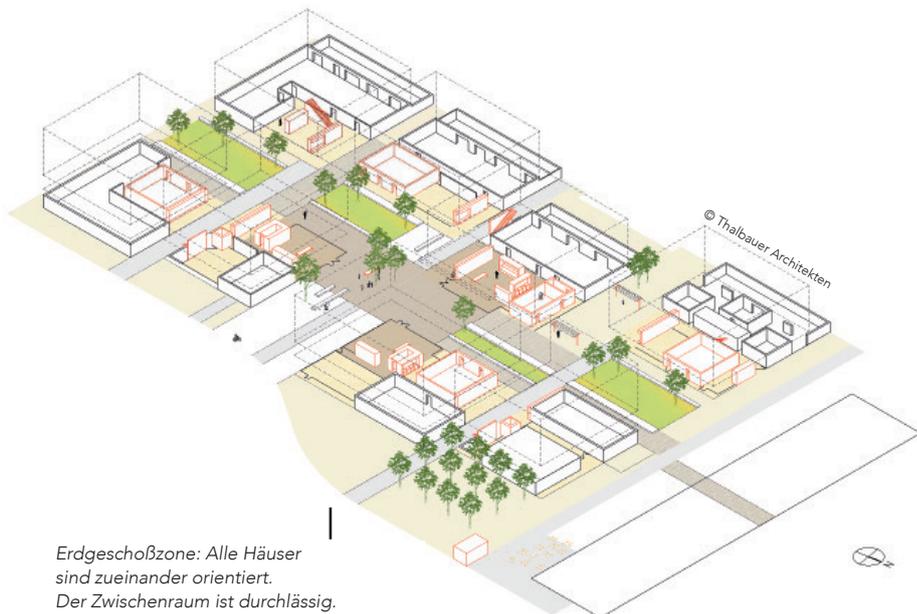
Junges Wohnen, Neu Leopoldau, Bauplatz G2, Wien |  
ARGE Architekturbüro Reinberg/Hawlik Gerginski Architekten/Sophie und Peter Thalbauer

Wien baut wieder Gemeindewohnungen. So auch im Wohnquartier Neu Leopoldau auf den Bauplätzen G2 und G3. Die Wohnhausanlage auf G2 besteht aus acht Baukörpern, unterteilt auf fünf Stiegehäuser. Sie befindet sich zwischen der Menzelstraße im Osten sowie dem Jürgenssenweg im Westen und wird nord- und südseitig von den ehemaligen Verwaltungsgebäuden der stillgelegten Gaswerke Leopoldau begrenzt. Es wurden 153 Wohnungen, davon 54 SMART-Wohnungen, errichtet. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsarbeit der Architekturbüros Reinberg, Hawlik Gerginski sowie Sophie und Peter Thalbauer.

Ein zentraler Platz bildet die Eingangszone, um den sich erdgeschoßig Gemeinschaftsräume, Hobbyräume und Wohnungen gruppieren. Durch die Erweiterung des Platzes gegen Osten wird ein räumlich wirksamer Anschluss an die Menzelstraße und eine Verbindung des inneren Freiraums des Projekts mit dem allgemeinen öffentlichen Raum hergestellt. Nord-Süd- und Ost-

West-Gehwege sorgen für eine gute Erschließung innerhalb der Anlage und Anbindung an die angrenzenden Liegenschaften sowie Verkehrsflächen.

Die Stiegehäuser 1 und 5 (Architekturbüro Hawlik Gerginski) bestehen aus dem Erdgeschoß und vier Obergeschoßen und werden aus vier Baukörpern gebildet, die



Erdgeschoßzone: Alle Häuser sind zueinander orientiert. Der Zwischenraum ist durchlässig.

mittels Verbindungsbrücken ab dem ersten Obergeschoß zu zwei Erschließungseinheiten zusammengefasst werden. In den Verbindungsbrücken gibt es Kinderwagenabstellräume mit natürlicher Belichtung. Die Stiegenhäuser und Schleusen werden ebenfalls natürlich belichtet. Das Erdgeschoß verfügt über Gemeinschafts- und Hobbyräume, die durch ihre vielfältig halb-öffentliche Außenraumgestaltung eine urbane Zone ermöglichen. Die Obergeschoße 2 bis 4 bestehen aus Wohnungen mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Größen, die durch einen innen liegenden Gang erschlossen werden.

Stiege 2, der südlichste Teil des Bau-feldes G2 (Architekturbüro Reinberg) wird vom Norden her erschlossen. Am Eingang befinden sich ein großer Fahrradraum und anschließend eine Waschküche. Vier



Stiegen 1 und 5

#### Direkt zugängliche Jugendräume

Die beiden Erdgeschoßwohnungen sind hier nach Westen orientiert. Alle Wohnungen verfügen über Loggien oder Balkone. Dem Konzept des Jungen Wohnens entsprechend haben die größeren Wohnungen jeweils einen Individualraum, der direkt vom Vorraum erreichbar ist und Jugendliche ansprechen soll. In den Wohnzimmern gibt es jeweils Fenster, deren Nische in eine Sitzbank mit attraktivem Ausblick integriert ist. Die Baukörper wurden bewusst einfach und ruhig gehalten, die kubische Bauform erlaubt auch innerhalb der Wohnungen hohe Flexibilität und reiche Tageslichtbeleuchtung, da sehr viele Wohnungen von zwei Seiten her belichtet werden. •



Stiegen 3N und 4  
vom Platz aus



Westansicht Stiegen 3N und 4

Wohnungen im Erdgeschoß sind überwiegend nach Westen und Süden orientiert. Der über Oberlichten mit Tageslicht versorgte Mittelgang erschließt zwei weitere Geschoße.

Stiege 3-Süd (Architekturbüro Reinberg) besitzt keine eigene vertikale Erschließung, die drei Obergeschoße werden über das Stiegenhaus der Stiege 3-Nord (Architekturbüro Thalbauer) erschlossen. So konnten Baukosten gespart werden. Die Erschließungsgänge beider Baukörper (Stiege 2 und Stiege 3S) des Architekturbüros Reinberg werden über Oberlichten mit Tageslicht beleuchtet.





Stiegen 2 und 3S  
von Osten

**Projekt**

Junges Wohnen, Bauplatz G2,  
Neu Leopoldau,  
Menzelstraße 3, 1200 Wien

**Bauherr**

WIGEBÄ – Wiener  
Gemeindewohnungs Baugesellschaft  
m.b.H., Wien

**Architektur**

Architekturbüro Reinberg ZT GmbH,  
Wien (Stiege 2 und 3S)  
[reinberg.net](http://reinberg.net)

Hawlik Gerginski Architekten  
ZT GmbH, Wien (Stiege 1 und 5)  
[aha-ege.at](http://aha-ege.at)

Sophie und Peter Thalbauer ZT GmbH,  
Wien (Stiege 3N und 4)  
[thalbauer.net](http://thalbauer.net)

**Landschaftsplanung**

DnD Landschaftsplanung ZT KG, Wien  
[dnd.at](http://dnd.at)

**Statik**

DWP Ziviltechniker GmbH, Mödling

Woschitz Group GmbH, Wien  
(Stiege 3N und 4)

**Materialien**

Bauweise: Stahlbeton  
Innenwände: Trockenbau  
Fassade: Vollwärmeschutz – Polystyrol  
Fenster/Türen: Kunststoff  
Bodenbeläge:  
innen Kunststein/Laminat/Fliesen  
außen Asphalt/Beton

**Projektdaten**

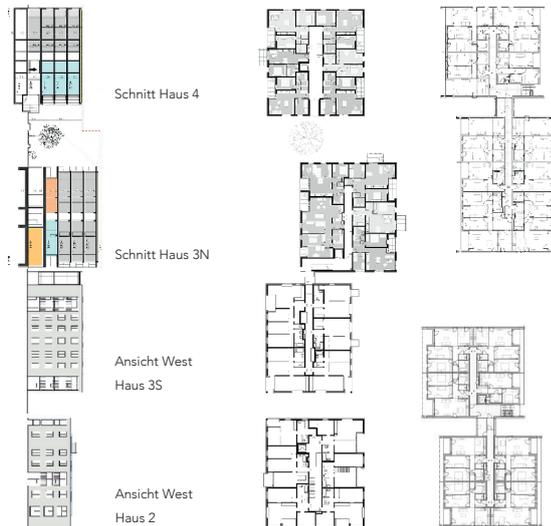
Grundstücksfläche: 9847 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 4247 m<sup>2</sup> gesamt  
Stiegen 1 und 5: 2170 m<sup>2</sup>  
Stiege 2: 524 m<sup>2</sup>  
Stiege 3: 1010 m<sup>2</sup>  
Stiege 4: 534 m<sup>2</sup>

**Projektlauf**

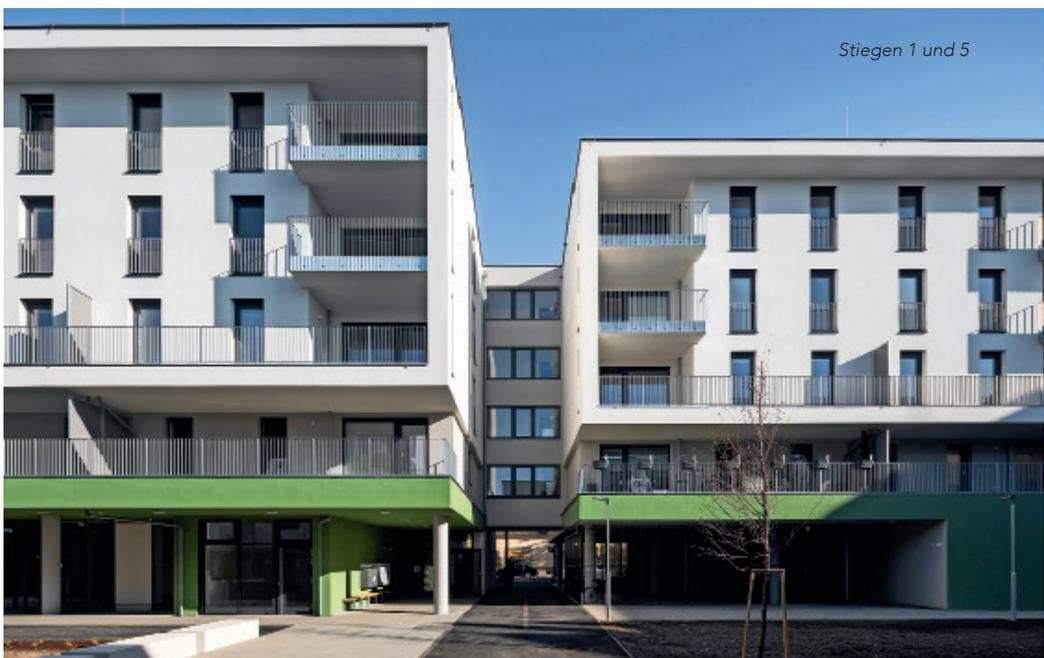
Wettbewerb 12/2015 (1. Stufe),  
06/2016 (2. Stufe)  
Baubeginn 11–12/2019  
Fertigstellung 12/2021–01/2022



Grundriss Erdgeschoß



Grundriss 2. Obergeschoß



Stiegen 1 und 5

